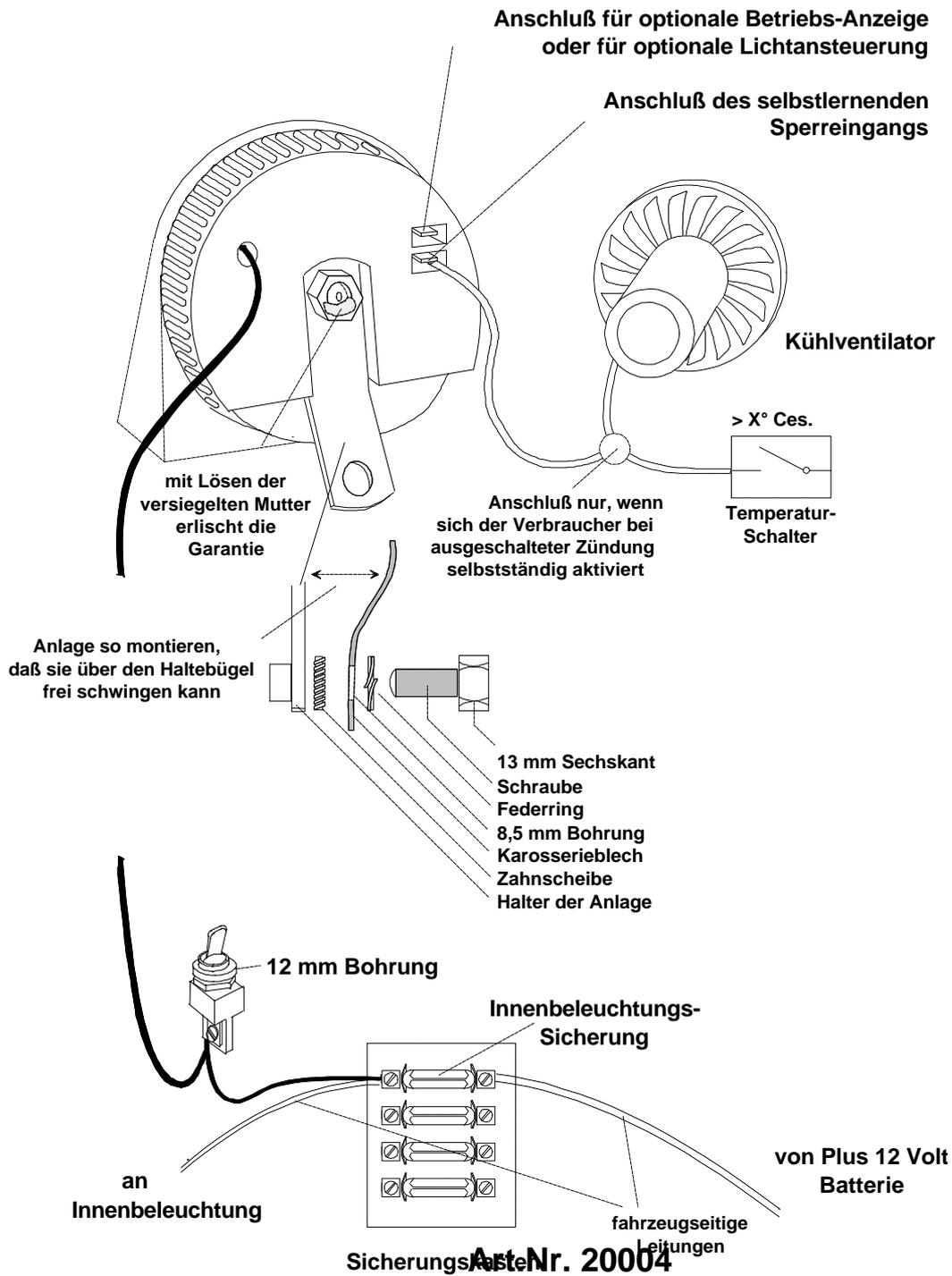
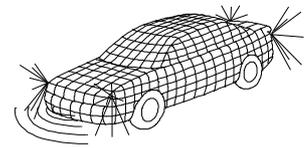


Montageanleitung AS 1210 digital





Montageanleitung AS 1210 digital

Verwendbar für Fahrzeuge ohne Autotelefon.

Kurzinformation:

Anlage im Motorraum montieren, das eine Kabel in den Innenraum auf den beigefügten Schalter führen und von dort zur Innenbeleuchtungs-Sicherung weiterleiten.

benötigtes Werkzeug:

Schraubendreher, 13 m Maul- oder Ringschlüssel, Prüflampe u.U. Kombizange, Bohrer 8,5 mm und 12 mm.

Funktion:

Sobald ein mit der Fahrzeugbatterie verbundener Verbraucher eingeschaltet wird, führt dies zu minimalen Veränderungen der Batteriespannung. Je höher der benötigte Strombedarf ist, je größer ist auch die Veränderung.

Auf diese Veränderungen der 12 Volt Batteriespannung, die bei Einschalten eines Verbrauchers erfolgt, reagiert die AS 1210 digital

Da der Kaltlichtwiderstand einer Glühlampe im Einschaltmoment sehr gering ist, steigt z.B. bei Einschalten einer 2 Watt Leuchte ganz kurzfristig die Stromaufnahme auf die eines ca. 10 Watt Verbrauchers.

Dies ermöglicht es, daß die AS 1210 digital keinen Alarm durch die Fahrzeuguhr auslöst, jedoch ca. ab einer 2 Watt Leuchte den Alarm durchführt.

Da von dieser Anlage jedoch nur das Einschalten von Verbrauchern ausgewertet wird, kann auch bei eingeschalteter Anlage eine Lampe ausfallen oder ein noch offener Überwachungskreis, z.B. Kofferraumklappe geschlossen werden, ohne einen Alarm auszulösen.

Um dem Betreiber einen problemlosen Betrieb zu ermöglichen, arbeitet die Anlage mit Verzögerungszeiten.

Nach Einschalten der AS 1210 digital nimmt sie erst nach 20 Sek. Ausstiegszeitverzögerung die Überwachung auf. Sollte danach ein Verbraucher, wie z.B. die Innen-, Koffer- oder Motorraumleuchte bzw. die Zündung eingeschaltet werden, erkennt sie dies sofort, löst aber den Alarm erst nach ca. 6 Sek. Einstiegszeitverzögerung aus, damit der Betreiber noch vor Alarmauslösung am Geheimschalter ausschalten kann.

Ein bereits laufender ca. .30 Sek. Intervall-Alarm (CH-Version Dauerton) kann jederzeit über den Geheimschalter abgeschaltet werden.

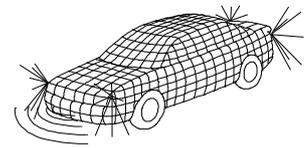
Über das optionale Lichtsteuer-Paket (Art.Nr. 20565) kann zusätzlich eine optische Alarmierung für ca. 4 1/2 Min. erreicht werden.

An dem gleichen Anschlußstecker der AS 1210 digital kann alternativ die optionale Betriebsanzeige (Art.Nr. 20052) angeschlossen werden. Diese, als Multi-Funktions-LED ausgelegte Anzeige blinkt im Normalbetrieb und schaltet um auf Dauerbetrieb, wenn ein Alarm ausgelöst wurde.

WICHTIG:

Falls das Fahrzeug mit einem Serien- oder Sonderausstattungsteil versehen ist, das sich auch noch bei ausgeschalteter Zündung automatisch einschaltet (nachlaufender Lüfter, zeitgesteuerte Zusatzheizung, temperaturgesteuerte Lüfterklappen o.ä.), kann dieser Verbraucher mit dem selbstlernenden Sperreingang verbunden werden. Falls sich dann, bei eingeschalteter Anlage, der Schaltzustand des Verbrauchers verändert, wird dies erkannt und ein Alarm

Art.Nr. 20004



Montageanleitung AS 1210 digital

gesperrt. Der neue Schaltzustand dieses Verbrauchers wird, wenn min. 2 Sek. kein Alarmkriterium erkannt wurde, als neue Referenz abgespeichert.

ACHTUNG: Dieser Eingang kann nicht zur Alarmunterdrückung von Autotelefonen genutzt werden.

Montage:

Zuerst ist, nachdem die Batterie abgeklemmt wurde (ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit Datenspeicher u.U. Verlust der Daten), der optimale Montageplatz für die AS 1210 digital zu ermitteln. Dieser sollte an einer möglichst von außen nicht zugänglicher, max 1,8 m von dem Schalter entfernten jedoch abstrahlungsgünstiger Stelle z.B. im Motorraum gefunden werden. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Anlage nicht in direkter Wärmestrahlung der Auspuffanlage montiert wird.

Bei den meisten Fahrzeugen wird eine ca. 8,5 mm Befestigungsbohrung bereits vorhanden sein. Falls eine neue Bohrung erstellt werden muß, ist darauf zu achten, daß sich auch hinter der zu bohrenden Stelle keine Aggregate oder Kabel befinden, und daß man auch dort mit dem 13 mm Schlüssel arbeiten kann.

Anschließend ist die Anlage anzuschrauben. Hierbei ist die aufgezeichnete Montagefolge der Zahnscheibe und des Federrings genau einzuhalten, um eine einwandfreie Masseverbindung zum Fahrzeugblech zu erzielen (notfalls die Montagestelle etwas Freikratzen).

Nachdem überprüft wurde, daß die Anlage frei schwingen kann (notfalls die Anlage über den Haltebügel etwas vom Fahrzeugblech abbiegen), ist das einzige Kabel entlang der werkseitigen Leitungen in den Fahrzeuginnenraum zu führen.

In der Spritzwand (dem trennenden Blech zwischen Motor- und Innenraum) befinden sich Kabeldurchführungen, durch die man in den Innenraum gelangt. U.U. ist hierzu ein Segment aus der Gummitülle aufzuschneiden.

Falls es einfacher sein sollte, ein Kabel durch die Tülle von innen nach außen zu führen, so kann mit einer zusätzlichen Leitung eine Zugschleife erstellt werden, durch die das Kabel in den Innenraum gezogen wird.

Im Innenraum ist der Montageort für den Schalter zu ermitteln. Dieser sollte leicht zugänglich, jedoch von außen nicht einsehbar sein. Zur Befestigung ist eine 12 mm Bohrung zu erstellen. Auch hierbei ist darauf zu achten, daß hinter der Bohrung keine Kabel oder Armaturen beschädigt werden können und daß das Material, in dem der Schalter befestigt werden soll, nicht dicker ist, als die Gewindelänge der Schalterbefestigung abzgl. der Mutterstärke.

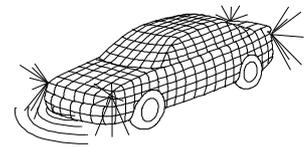
Statt des beigefügten Geheimschalters kann auch ein fahrzeugspezifischer Zusatzschalter verwendet werden, wenn dieser für Strombereiche von 1 mA bis 8 Ampere ausgelegt ist.

Die Leitung der Alarmanlage, evtl. mit den Plusleitungen der Zusatzmodule, ist nun auf dem Schalter anzuschrauben. Von dem zweiten Anschluß des Schalters ist die kurze Einzelleitung zur Innenbeleuchtungs-Sicherung (siehe Fahrzeughandbuch) weiterzuführen und dort an dem ständig stromführenden, gesicherten Anschluß anzuschließen.

Anschluß des Sperreingangs:

Falls das Fahrzeug mit einem Verbraucher ausgestattet ist, der sich auch bei ausgeschalteter Zündung selbsttätig einschaltet, ist dieser mit dem

Art.Nr. 20004



Montageanleitung AS 1210 digital

Sperreingang der AS 1210 digital zu verbinden. Hierzu wird die beigegefügte dünnere Kabel mit der 2,8 mm Flachsteckhülse versehen und auf den Anschluß der Anlage gesteckt, der sich in Richtung des Befestigungsbügels befindet. Das zweite Ende der Leitung wird zu der Verbindungsleitung zwischen dem automatischen Schalter des Verbrauchers und dem Verbraucher geführt. Hier ist die dünnere Leitung nun abzuisolieren und mit dem isolierten Flachstecker zu versehen. Über die Verbindungsleitung wird nun der Einschneidverbinder geschoben, umgeklappt und dann mit einer Kombizange so fest zusammengedrückt, daß die beiden Halbschalen ineinanderrasten. In die dabei entstehende Stecköffnung ist der Flachstecker bis zum Anschlag einzustecken. Damit ist die Verbindung erstellt und der Sperreingang angeschlossen.

Nachdem überprüft wurde, daß die Leitungen keine drehenden oder heißen Teile berühren und auch nicht die Lenkung oder Pedale behindern, ist die Montage abgeschlossen, und die Fahrzeugbatterie kann wieder angeschlossen werden.

Funktionstest:

Anlage einschalten, die Türen schließen und ca. 30 Sek. warten. Danach ist die Tür zu öffnen und ca. 6 Sek., nachdem die Innenbeleuchtung aufleuchtete, muß die Alarmanlage auslösen.

Fehlerhinweise:

Die Anlage löst keinen Alarm aus: Die Batterie ist noch nicht wieder angeschlossen, die Sicherung der Innenbeleuchtung ist nicht wieder eingesetzt, es sind keine 30 Sek. nach Einschalten gewartet worden. Es wird noch über die optionale Lichtsteuerung Alarm ausgelöst und der Folgealarm ist noch gesperrt. Es sind bereits während der laufenden Scharfschaltphase 3 Alarmauslösungen durchgeführt worden, und weitere Alarmauslösungen werden von der AS 1210 digital gesperrt (um bei optionalem Ultraschallschutz dem § 38 B StVZO zu entsprechen).

Die Anlage funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung: Die Leitung vom Schalter ist nicht an der Innenbeleuchtungs-Sicherung, sondern an einer Sicherung eines zündungsabhängigen Verbrauchers angeschlossen.

Bei Öffnen der Tür erfolgt kein Alarm, jedoch wenn die Lichthupe betätigt wird: Die Leitung vom Schalter ist nicht an der Innenbeleuchtungs-Sicherung, sondern an Batterieplus o.ä. angeschlossen und der Spannungssprung wird dadurch erheblich abgeschwächt, die Wattleistung der Innenleuchte ist zu gering.

Bei Schließen der Tür oder Heckklappe erfolgt ein Alarm: Der angeschlossene fahrzeugeitige Kontakt prellt oder ist feucht, bzw. es ist ein optionaler Ultraschallschutz installiert, der die Bewegung erkennt und Alarm auslöst.

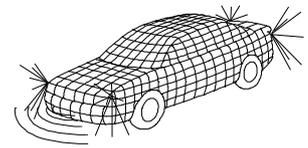
Es gibt ungewollte Alarmauslösungen:

Rücksprache mit der Fachwerkstatt nehmen, um zu erfahren, ob im Fahrzeug Verbraucher auch bei ausgeschalteter Zündung automatisch aktiv werden (falls ja, ist dieser Störenfried mit dem Sperreingang zu verbinden).

Danach evtl. Zusatzmodule zeitweise abklemmen, um zu prüfen, ob die Alarmauslösung nicht hierdurch hervorgerufen wird.

Die Masseverbindung oder Leitungen der Anlage sind nicht ordnungsgemäß erstellt und führen zu Spannungsschwankungen.

Art.Nr. 20004



Montageanleitung AS 1210 digital

Das verwendete alternative Schaltelement ist nicht für diesen Strombereich ausgelegt oder dessen Kontakte sind verbrannt.

Es ist eine zusätzliche Blink-LED eingebaut worden (nicht die optionale Betriebsanzeige), die zur Spannungs-Sprung-Auslösung führt.

Die Fahrzeugbatterie ist verbraucht, was zeitweise zu Spannungseinbrüchen führt

Art.Nr. 20004